

Große Volleyballparty am Haffstrand

Von Christian Johner - Nordkurier

Die Kulisse beim Ueckermünder Beachvolleyballturnier war auch in diesem Jahr wieder beeindruckend, zumal sich das Wetter sehen lassen konnte. In der Leistungsklasse Duo Mix machten Sportler vom SV Einheit Ueckermünde die Podiums-plätze unter sich aus.



Sören Krüger (hier beim Blockversuch) landete zusammen mit Alina Fleischhauer in der Leistungsklasse Duo Mix auf den dritten Platz. Fotos: Ch. Johner

Ueckermünde. „Es war ein tolles Turnier. Wir haben schöne und spannende Spiele gesehen“, sagte der Chef-Organisator des großen Ueckermünder Beachvolleyballturniers, Gerhard Bastke. Das Spektakel am Haffstrand erlebte am Samstag die insgesamt 21. Auflage. Das Turnier, das zum dritten Mal als Günter-Funke-Gedenktournament ausgerichtet wurde, fand in einer etwas kleineren Größenordnung als noch in den Vorjahren statt. Nichtsdestotrotz nahmen 200 Sportler in insgesamt vier verschiedenen Leistungsklassen an dem Turnier teil. Auf insgesamt zehn Spielfeldern wurde am Ueckermünder Strand einen Tag lang geblockt, gebaggert und geschmettert. „Die Resonanz der Teilnehmer war sehr positiv. Die Teams waren begeistert von der Organisation. Es war das erste Mal, dass alle Teams, die sich vorher für das Turnier gemeldet haben, auch gekommen sind“, sagte Gerhard Bastke, der nicht nur das Turnier Jahr für Jahr organisiert, sondern auch Volleyball-Abteilungsleiter

des gastgebenden SV Einheit Ueckermünde ist.



Gunnar Handschug hatte trotz des knapp verpassten Sieges gut lachen.

Besonders spannend ging es in der Leistungsklasse Duo Mix zu. Dort bestanden die Mannschaften aus jeweils einer Frau und einem Mann. Das Teilnehmerfeld war mit etlichen Sportlern aus der Region gespickt – und die machten auch die Podiumsplatzierungen unter sich aus.

In einem hochspannenden Finale besiegte das Team „Happy Family“ um Antje Fröhlich-Röder und Lieven Wollermann den Außenseiter „Die zwei Fragezeichen“ um Evelin Scharff und Gunnar Handschug knapp mit 2:1-Sätzen. Wollermann und Fröhlich-Röder wehrten im Endspiel sogar einen Matchball ab und wurden damit ihrer Favoritenrolle auf den Turniersieg gerecht.

Die Favoritenrolle kam nicht von ungefähr: Immerhin wurde Antje Fröhlich-Röder, die mittlerweile in der Hallensaison für den SV Einheit Ueckermünde spielt, im Jahr 2007 sowohl bei der Beachvolleyball-Europameisterschaft als auch bei der Weltmeisterschaft Fünfte.



200 Sportler nahmen an dem Beachvolleyballturnier in Ueckermünde teil.

Auf Platz drei beim Ueckermünder Beachvolleyballturnier landeten mit Sören Krüger und Alina Fleischhauer, die als „Mission Unblockable“ antraten, ebenfalls zwei Sportler, die beim SV Einheit Ueckermünde zu Hause sind.

In der Leistungsklasse Freizeit, bei der pro Mannschaft vier Spieler auf dem Feld standen, gewann das Team „Wüfelbude“ vor den Pommerschen Adlern Stettin und den „Skifahrern“.

In der U18 weiblich standen gleich drei Vertretungen des ESV Turbine Greifswald auf dem Podium. Die erste Mannschaft des ESV Turbine triumphierte dabei vor dem zweiten und dritten Team.

In der U12 weiblich setzte sich der Marzahner VC aus Berlin vor den Sandwürmern des SC Neubrandenburg und dem ESV Turbine Greifswald I durch. Die Teams des SV Einheit Ueckermünde belegten die Ränge fünf und sechs. „Die Marzahner trainieren das ganze Jahr über auf Sand. Die haben tollen Beachvolleyball gespielt und das Turnier so verdient gewonnen“, betonte Gerhard Bastke.

Das Beachvolleyballturnier in Ueckermünde ist eines der größten Ballsport-Events in der Region. „Und es ist einmalig, denn wie in jedem Jahr erhielten alle Teilnehmer ein Freigetränk und ein kostenloses Mittagessen“, sagte Gerhard Bastke, der keine Zweifel daran ließ, dass es im kommenden Jahr eine 22. Auflage des Ueckermünder Beachvolleyballturniers geben wird. „Ich kann es einfach nicht lassen“, so Bastke.